

durch den Druck gekennzeichnet vor sich, was für jeden, der den Text zu Zwecken kritischer Forschung zu Rate zieht, von ganz unleugbarem Nutzen ist. Freilich gewähren die so bearbeiteten Texte vielfach den Anblick eines anatomischen Präparats, nicht mehr den eines lebendigen Körpers; doch wird man auch in Zukunft bei solchen Ausgaben, die in erster Linie für die gelehrte Forschung bestimmt sind, die Holder-Eggersche Editionstechnik vielleicht mit geringen Modifikationen beibehalten müssen.

Vorbildlich werden diese Ausgaben auch durch die Art der Kommentierung für lange Zeit hinaus bleiben. Die sachlichen Anmerkungen geben nichts Ueberflüssiges, aber alles Notwendige. Sie bieten in knappster Form den reichsten Inhalt und erschöpfen meist alles, was über die kommentierte Stelle zu sagen ist.

Eingestreute Zitate, und wenn sie noch so versteckt angebracht waren, entgingen ihm wohl nur selten, und auf ihre Verifizierung, die auch seiner umfassenden Literaturkenntnis nicht immer leicht wurde, hat er stets die grösste Mühe verwendet, wozu ihm namentlich der zitatenfrohe Salimbene reichlich Gelegenheit bot.

Durch solche Ausgaben, die jedenfalls zu dem Vollkommensten gehören, was auf unserm Gebiete die Wissenschaft aufzuweisen hat, ja in mancher Hinsicht das Vollkommenste an Editionsarbeit überhaupt darstellen, hat Holder-Egger sich den Anspruch auf den Dank aller Forscher auf dem Gebiete der Quellen für die Geschichte unserer Vorzeit erworben. Die Monumenta können stolz darauf sein, diese Ausgaben in ihren Bänden zu enthalten und einer fernsten Zukunft aufzubewahren. Solange die Monumenta bestehen und benutzt werden, und das wird dauern, solange es eine deutsche Geschichte und deutsche Geschichtswissenschaft geben wird, wird auch sein Name, den er unauflöslich mit dem der Monumenta verknüpft hat, nicht untergehen, und dankbar werden noch die spätesten Geschlechter die Früchte seines kritischen Scharfsinnes und seines unermüdlichen Fleisses geniessen. Die gegenwärtigen und alle zukünftigen Leiter und Mitarbeiter der Monumenta werden stolz darauf sein, dass ein Gelehrter von der Bedeutung Holder-Eggers sein ganzes Wissen und Können in den Dienst des grossen vaterländischen Unternehmens gestellt hat. Auch wir Ueberlebende sind erfüllt von der stolzen Freude darüber, dass wir ihn zu den Unsern zählen durften.

Aber noch stehen wir zu sehr unter dem Eindruck des frischen Schmerzes darüber, dass er uns so plötzlich